

Landesinitiative Netzwerk W - Wiedereinstieg in Bochum

Förderung der Aktivitäten regionaler Netze zur Unterstützung der Berufsrückkehr



Mit der [Landesinitiative Netzwerk W](#) fördert das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen regionale Zusammenschlüsse von bildungspolitischen, gleichstellungspolitischen und arbeitsmarktpolitischen Akteuren mit dem Ziel, die Situation von Berufsrückkehrerinnen zu verbessern.

Die Wirtschaftsförderung und die Gleichstellungsstelle der Stadt Bochum haben in den letzten Jahren eine Bewilligung für die Anträge im Rahmen ihrer Aktivitäten für Wiedereinsteigerinnen erhalten und koordinieren das kommunale Netzwerk W in enger Kooperation mit dem Netzwerke W in Herne. Es standen Perspektiven von Wiedereinsteigerinnen in der Gesundheitsbranche im Fokus der Arbeit. Das Institut Arbeit und Technik Gelsenkirchen wurde damit beauftragt, qualitative Interviews durchzuführen. Befragt wurden Personalverantwortliche und Geschäftsführungen von Einrichtungen der ambulanten und stationären Altenhilfe, dem Krankenhaussektor sowie den Bereichen Sport/Freizeit/Wellness als auch Medizintechnik, um Chancen von Frauen in diesen Branchen auszuloten und gleichzeitig für die Potenziale der Wiedereinsteigerinnen und ein systematisches Wiedereinstiegsmanagement zu sensibilisieren.

Hilfreiche Tipps für Unternehmen - Perspektiven für einen erfolgreichen Wiedereinstieg

- Mit welchen Konzepten können wir Fachkräfte ansprechen?
- Was sind Stellschrauben, die uns als Arbeitgeber attraktiv machen?
- Wie können wir unsere Zielgruppe ansprechen?
- Welche Instrumente sind für mein Unternehmen geeignet?

Das sind nur einige Fragen, die der gerade erschienene [Leitfaden](#) aufgreift, den Sie hier als pdf-Datei herunterladen können. Er richtet sich in erster Linie an Personalverantwortliche in Einrichtungen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft. Er zeigt auf, wie durch das Zusammenspiel von Arbeitsorganisation und Personalentwicklung neue Chancen für Wiedereinsteigerinnen realisiert werden können. Ein weiterer Schwerpunkt des Leitfadens besteht darin zu zeigen, wo neue Berufe, Tätigkeitsfelder und Qualifikationen entstehen und mit welchen konkreten Instrumenten das Personalmanagement die Berufsrückkehr erleichtern kann.

Das Netzwerk W Bochum wird koordiniert von der Wirtschaftsförderung und der Gleichstellungsstelle der Stadt Bochum.

Bei der Wirtschaftsförderung Bochum steht Ihnen Ihre Ansprechpartnerin

[Karin Knütter](#)

Wirtschaftsförderung Bochum

Viktoriastraße 10, Zi. 415

44787 Bochum

Telefon: +49 234 / 910-32 96

Telefax: +49 234 / 910-18 76

E-Mail: kknuetter@bochum.de

gerne zur Verfügung. Die [Ergebnisse der Studie](#) können Sie als pdf-Datei herunterladen.

Folgende Partnerinnen und Partner sind zur Zeit im Netzwerk aktiv:

Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) der Agentur für Arbeit Bochum,

ARGE Bochum

NORA Beratungsstelle

Start Zeitarbeit NRW

Volkshochschule Bochum

Weiterbildungsberatung Bochum



gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**

